



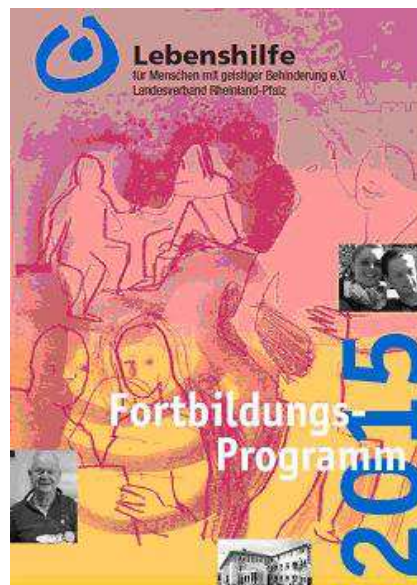
Lebenshilfe

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Zusatzqualifikation Praxisanleitung

gemäß der
Trägerübergreifenden Rahmenvereinbarung
zur Praxisanleitung in Rheinland-Pfalz

L 40/15



Lehrgangsreihe 2015

in Neuerburg

**Ihre Ansprechpartnerinnen
zu diesem Qualifizierungsangebot im
Bereich Fort- und Weiterbildung
beim Landesverband Rheinland-Pfalz**

Unsere Anschrift	Landesverband Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe e.V. Drechslerweg 25 55128 Mainz
Zentrales Telefon	06131 / 93660 – 0
Telefax	06131 / 93660 – 90
Internet	www.lebenshilfe-rlp.de
E-Mail	info@lebenshilfe-rlp.de
Bereich Fort- und Weiterbildung	Ina Böhmer Telefon Durchwahl: -16 boehmer@lebenshilfe-rlp.de
Bereich SPZ/FAB	Stana Grbec Telefon Durchwahl: -15 grbec@lebenshilfe-rlp.de
Seminarverwaltung	Birgit Maurer Telefon Durchwahl: -36 maurer@lebenshile-rlp.de

Vorüberlegungen zur Qualifizierungsreihe

Zu einer fundierten Aus- und Weiterbildung in sozialen Berufen gehören neben den theoretischen und schulischen die fachpraktischen Anteile. Damit in der Praxis „gelernt“ werden kann, bedarf es einer kompetenten Begleitung in der Praxis durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen.

Die Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter haben die Aufgabe, eine gute fachpraktische Ausbildung zu gewährleisten. Außerdem sind sie gefordert die eigene Einrichtung intern und extern als Ausbildungsbetrieb zu profilieren.

Neben einer guten Fachkompetenz sind vor allem kommunikative Fähigkeiten gefragt, um den Lehr- und Lernprozess für alle Beteiligten erfolgreich zu gestalten.

Mit der Novellierung der Fachschulverordnung im Fachbereich Sozialwesen wurde eine Zusatzqualifikation „Praxisanleitung“ für die Fachkräfte festgeschrieben, die angehende Erzieherinnen und Erzieher sowie Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger ausbilden wollen.

Die vorliegende Qualifizierungsreihe entspricht den Standards, die für die Fortbildung zur Qualifizierung von Praxisanleitung in einer trägerübergreifenden Rahmenvereinbarung für Rheinland-Pfalz geschlossen wurde.

Die Qualifizierung gliedert sich in drei Teile. Inhalte und Lernerfahrungen können so in der Praxis erprobt und in den folgenden Kursteilen reflektiert werden.

Ziele der Qualifizierung

- ↪ Lernprozesse im Handlungsfeld für Auszubildende zu organisieren
- ↪ Team und Einrichtung als Ausbildungsbetrieb zu qualifizieren und zu profilieren
- ↪ Kooperation zwischen Praxisanleitung und Fachschule sicher stellen
- ↪ Auseinandersetzung mit der eigenen Berufsrolle
- ↪ Selbstreflexion in der Rolle als Praxisanleitung

Inhalte/Beschreibung der Qualifizierungsbausteine

1. Teil Anleitungsprozesse vorbereiten und gestalten, (3 Tage)

In diesem Kursteil geht es darum, Struktur, Auftrag und Ziele des fachpraktischen Anteils einer beruflichen Qualifizierung zu überblicken und die eigene Rolle als AnleiterIn darin zu klären.

Folgende Aspekte des Anleitungsprozesses werden dabei bearbeitet:

- ➔ Praxisanleitung als Lehr-Lernprozess verstehen und gestalten
- ➔ Anforderungen klären
- ➔ Ausbildungspläne erarbeiten und Anleitungsgespräche strukturieren
- ➔ Einarbeitungsleitfaden erarbeiten

2. Teil **Anleitungsprozesse gestalten und vertiefen, (2 Tage)**

In diesem Kursteil sollen Sie als AnleiterIn Sicherheit in der Begleitung beruflicher Reflexion und der Bewertung erhalten.

Folgende Aspekte des Anleitungsprozesses werden dabei bearbeitet:

- Reflexion des Arbeitsalltags und der Lernprozesse
- Kommunikation und kontinuierliche Praxisreflexion (Gesprächsführung, Feedback,
- Konflikte, Zielvereinbarung, Reflexionsgespräche, Formen der Auswertung und Bilanzierung)
- Bewertung: Kriterien für die inhaltliche und äußere Gestaltung einer Praxisbeurteilung erarbeiten

3. Teil **Anleitungsprozesse abschließen, (2 Tage)**

Im 3. und letzten Kursteil stehen die bewusste Gestaltung von „Übergängen“ und die Selbstreflexion in Ihrer Rolle als Praxisanleitung im Mittelpunkt.

Folgende Aspekte des Anleitungsprozesses werden dabei bearbeitet:

- Gestaltung des Abschiedes
- Abschlussbewertung
- Abschlussgespräch

Methoden und Projekte:

Wir möchten in lebendiger Weise Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen als PraxisanleiterIn stärken und setzen Ihre Lust am Lernen und gemeinsamen Tun voraus. Zu unseren Methoden zählen Theorievermittlung, Strukturierter Erfahrungsaustausch, Kleingruppenarbeit, Praktische Übungen, Erprobung kreativer Methoden zur Reflexion, Erarbeitung eines „Leitfadens“ für AnleiterInnen und einiges mehr.

Abschluss und Zertifikat:

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Qualifizierung und des Nachweises über die genannten Zugangsvoraussetzungen stellen wir Ihnen ein Teilnahmezertifikat über die **Zusatzqualifikation Praxisanleitung** aus, das Sie nach der Rahmenvereinbarung RLP berechtigt, in Zukunft die Praxisanleitung für Fachschülerinnen und Fachschüler zu übernehmen.

Zertifikate und Diplome der Lebenshilfe geben neben dem Thema, Stundenumfang und zeitlicher Abfolge auch die Ziele und Inhalte der Qualifizierung an.

Eine Teilnahmebescheinigung wird am Ende jedes Kursteils ausgehändigt, sofern dieser vollständig besucht wurde, diese enthält neben dem Thema die Angabe des Stundenumfanges.

Organisatorische Informationen

Info und Anmeldung:

Landesverband der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz, Drechslerweg 25, 55128 Mainz,
Tel.: 06131/93660-16, - 36 Fax: 06131/9366090, E-Mail: info@lebenshilfe-rlp.de

Ihre Ansprechpartnerin: Ina Böhmer, 06131/93660-16,
boehmer@lebenshilfe-rlp.de

Termine: Teil 1: 01.07. – 03.07.2015
Teil 2: 05.11. – 06.11.2015
Teil 3: 10.03. – 11.03.2016

Die Seminarzeiten variieren je nach Anzahl der Unterrichtseinheiten und werden im Vorfeld eines jeden Kursbausteins mitgeteilt. In der Regel: 9.00 – 12.30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr.

ReferentInnen:

Melanie Hartung, Diplom-Sozialpädagogin, Coach (DGfC)
Hermann-Josef Neuß, Bildungsgangleiter Heilerziehungspflege

Dauer: 7 Tage mit insgesamt 56 Unterrichtseinheiten

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, die mit der Praxisanleitung von SchülerInnen und Auszubildenden beauftragt sind und/oder in Zukunft diese Aufgabe übernehmen

Vorraussetzungen für die Berechtigung zur Praxisanleitung:

Gemäß der Fachkräftevereinbarung zur Gruppenleitung sollten die PraxisanleiterInnen über einen qualifizierten pädagogischen Fachabschluss¹ und eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung verfügen.

Tagungsort: euvea Tagungshotel, Bitburger Str. 21, 54673 Neuerburg

Kosten

Gebühr: € 590,- (für die gesamte Qualifizierung)
Es ist ein Antrag auf Zuschüsse gestellt, die Lehrgangsgebühren werden sich sehr wahrscheinlich auf **€ 390,00** reduzieren

Tagesverpflegung: € 19,00 pro Tag und Person, wird zzgl. berechnet und auf der Rechnung gesondert ausgewiesen

Übernachtung: € 41,50 im Einzelzimmer mit Frühstück pro Nacht und Person, zzgl. € 7,50 pro Abendessen, wenn gewünscht;
wird direkt im Hotel gezahlt, sofern Sie im Hotel übernachten.

¹ ErzieherIn mit staatlicher Anerkennung (Fachschule), Diplom-SozialpädagogInnen und Diplom-SozialarbeiterInnen mit staatlicher Anerkennung (FH), Diplom-PädagogInnen, Diplom HeilpädagogInnen mit staatlicher Anerkennung (FH), SondererzieherInnen, HeilpädagogInnen, HeilerzieherInnen, HeilerziehungspflegerInnen mit staatlicher Anerkennung (Fachschule)

Teilnahme und Rücktrittsbedingungen

Anmeldung:

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Mit der Einladung und den weiteren Seminarunterlagen werden wir spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn auch die TeilnehmerInnenliste versenden. Anhand der TeilnehmerInnenliste können Sie selbst Fahrgemeinschaften organisieren. Wir werden ihre Adresse nur zum internen Gebrauch verwenden. Die Zulassung zum Seminar ist personengebunden. Ausnahmen bedürfen der ausdrücklichen Bestätigung durch den Landesverband.

Rücktrittsbedingungen:

Ein Rücktrittsrecht besteht nur bei persönlicher **schriftlicher** Benachrichtigung an den veranstaltenden Landesverband durch den/die TeilnehmerIn. Ein kostenfreies Rücktrittsrecht vor Beginn der Maßnahme besteht nur innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Zusage.

Bei Rücktritt zu einem späteren Zeitpunkt wird auf jeden Fall eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 40,- € fällig. Bei Rücktritt später als 1 Monat vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent, 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 75 Prozent, bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige schriftliche Rücktrittserklärung 100 Prozent des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt.

Es ist vorgesehen, dass die TeilnehmerInnen ihr Kostenrisiko durch eine Rücktrittsversicherung minimieren können. Informationen dazu werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Eine Kündigung bei mehrteiligen berufsbegleitenden Qualifizierungsreihen ist mit einer Frist von sechs Wochen, erstmalig zum Ende der ersten sechs Monate, danach jeweils zum Ende des nächsten Quartals ohne Angabe von Gründen möglich. Die maßgeblichen Zeitspannen werden ab Maßnahmebeginn gerechnet.

Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt vorbehalten.

Bei Absagen der Veranstaltungen aus Gründen, die vom Veranstalter nicht zu vertreten bzw. zu verantworten sind, haftet der Veranstaltungsträger nicht.

Anmeldung zur Qualifizierung Praxisanleitung (L40/15) in Neuerburg

(Bitte in Blockschrift und vollständig ausfüllen)

An den
Landesverband der Lebenshilfe
Rheinland-Pfalz
Drechslerweg 25

55128 Mainz

Name: _____ Vorname: _____

geb. am: _____ geb. in: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____ Bundesland: _____

Tel./Fax/E-Mail
privat/dienstlich: _____

Name, Adresse, Träger, Tel.-Nr. der Einrichtung (Stempel) _____

* Berufsabschluss als: _____ am: _____

* Z. Zt. tätig als: _____ seit: _____

Bei der Teilnahme an der Lehrgangreihe benötige ich (bitte ankreuzen):

Übernachtung im Einzelzimmer und Tagesverpflegung

mit Abendessen

keine Übernachtung, nur Tagesverpflegung

vegetarische Kost

Die Rechnungsanschrift: _____

Die Teilnahmebedingungen des Veranstalters (siehe Ausschreibung) erkenne ich hiermit an. Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass zum Zwecke der Bildung von Fahrgemeinschaften meine Adresse weitergegeben wird.

Ort Datum

Unterschrift/Stempel

* diese Angaben müssen für die Ausstellung des Abschlusszertifikates durch entsprechende Zeugnisse belegt werden, vgl. Sie hierzu auch die Voraussetzungen für der Berechtigung zur Praxisanleitung auf Seite 5.



Lebenshilfe

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Fort – und Weiterbildung
Drechslerweg 25
55128 Mainz
Tel. 06131 – 93660-16, -15, - 36
FAX 06131 – 93660-90
info@lebenshilfe-rlp.de
www.lebenshilfe-rlp.de